Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 113
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)

vom 08. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Januar 2021)

zum Thema:
Wegfall von Parkplätzen – 7/12 Reinickendorf – 2019 und 2020

und **Antwort** vom 28. Januar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Feb. 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Frank Scholtysek (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26 113
vom 8. Januar 2021
über Wegfall von Parkplätzen – 7/12 Reinickendorf – 2019 und 2020

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft ausschließlich Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das Bezirksamt Reinickendorf um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

Frage 1:

Wo und in welcher Anzahl fielen aufgrund von verkehrsplanerischen, städteplanerischen/städtebaulichen und klimapolitisch-ideologischen Maßnahmen, wie z.B. Bau von Fahrradwegen, Aufstellen von Parkscheinautomaten, Aus- und Umbau von Straßen und Straßenquerschnitten, Bau von Straßenbahnlinien, Reservierung von Parkplätzen ausschließlich für E-Fahrzeuge, Markierung von „Pop-Up Radwegen“, Einrichtung „temporärer Spielstraßen“, Einrichtung „temporärer Fußgängerzonen“ etc., im Bezirk Reinickendorf in den Jahren 2019 und 2020 Parkplätze zur allgemeinen Nutzung ersatzlos weg?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Reinickendorf teilt hierzu mit:
„Im Jahr 2019 wurden zwei Ladestationen mit Wegfall von drei Stellplätzen und im Jahr 2020 drei Ladestationen mit Wegfall von sechs Stellplätzen errichtet.

2020 sind im Rahmen von Busbeschleunigungsmaßnahmen in der Karolinenstraße und der Gotthardstraße insgesamt 62 Stellplätze ganztägig entfallen.
Durch die Einrichtung von Fußgängerüberwegen und Querungsbeziehungen (Vorstreckungen) sind im nachgefragten Zeitraum zehn Stellplätze entfallen.“

Berlin, den 28.01.2021

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz